

## KSS-Eltern mit neuer Homepage

Sargans. – Bei der Elternvereinigung der Kantonsschule Sargans (KSS) weht ein frischer Wind. Dies nicht nur, weil seit Januar Paolo Iob (Walenstadt) die Vereinigung präsidiert und der Vorstand nun mit Karin Janjic (Werdenberg) komplettiert wurde. Seit Kurzem ist die neue Homepage der Elternvereinigung (kss-eltern.ch) aufgeschaltet. Weiter ist im Durchgang zur Mensa an der Kanti neu ein Sorgenbriefkasten installiert. Hier können sich Eltern und Schüler mit Anliegen aller Art an die Elternvereinigung wenden. Mit diesen Massnahmen und den bereits bestehenden vielfältigen Angeboten will die Elternvereinigung weitere konstruktive und engagierte Beiträge im Hinblick auf eine gute Kommunikation zwischen Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie der Lehrerschaft an der Kanti Sargans leisten. Die Vereinigung lädt alle Eltern und Interessierten ein, sich selbst ein Bild davon zu machen, und freut sich auf Anliegen und Rückmeldungen unter [www.kss-eltern.ch](http://www.kss-eltern.ch) oder per E-Mail [vorstand@kss-eltern.ch](mailto:vorstand@kss-eltern.ch). (pd)

## LESERBRIEF

### Bitte zurück zur (objektiven) Realität

Ereignisse und Bedenken in Osteuropa lassen bei vielen Leuten Ängste aufkommen. Auf der einen Seite die Aggression extremer Kreise, auf der anderen Seite die Passivität der führenden Parteien und der Regierungen, die jetzt die Abwesenheit von entschlossener Führung und ausgerüsteten und ausgebildeten Armeen entweder ausnützen oder aber vermissen. Es sind vor allem die Nationen, die in den Krisengebieten nach Handlungsfreiheit suchen, die sie aber nicht finden können.

Es geht in der Schweiz vor allem darum, unbesenen der Parteiideologien die Realität der heute wahrzunehmen. Wir wünschen die objektive Beurteilung der Politiker, der Fraktionen, unseres Nachrichtendienstes und das Vertrauen zu Bundesrat und den Spezialisten im Bereich Luftwaffe und Heer, die zur Realität führen. Diese heisst heute, dass wir vor allem in Zeiten, in der sich viele Staaten in einer Unsicherheit wähen, unsere Sicherheit jetzt vermehrt aufbauen müssen. Dazu gehört auch das System Gripen, das in erhöhter Krise nicht angeschafft werden kann. Zusammenarbeit mit Nationen ist gut, Entscheidungsfreiheit ist besser, am besten aber ist eine wehrbereite Schweizer Armee. Ich stimme Ja für den Gripen, weil ich mich an die objektive Realität halte.

Dominique Hollinger, Mels, zurzeit in Chisinau, Moldawien

ANZEIGE



« Höhere Löhne führen zu höheren Preisen.

Das kostet uns Gäste. »

Daniel Grünenfelder  
Grand Resort  
Bad Ragaz AG



[www.mindestlohn-nein.ch](http://www.mindestlohn-nein.ch)

# Die Feuerwehr rüstet auf

**Die Feuerwehr Bad Ragaz hat eine neue Autodrehleiter (ADL) in Betrieb genommen. Deren Einweihung wurde mit der Jubiläumsfeier des Feuerwehrvereins Bad Ragaz zusammengelegt, der seit 150 Jahren besteht.**

Von Martin Nauer

Bad Ragaz. – Der Feuerwehrverein Bad Ragaz beging das Jubiläum seines 150-jährigen Bestehens, indem er im Depot einen Tag der offenen Türe durchführte. Teile – und Höhepunkte – dieser Veranstaltung waren die Indienststellung der topmodernen Autodrehleiter Iveco Magirus 32ML-AT mit CS-Technologie und die Demonstration der Einsätze von Feuerwehrleitern von 1911 bis 2014.

### 18 Jahre für die Beschaffung

Den Besucherinnen und Besuchern des Anlasses boten sich am Samstagvormittag vor und im Feuerwehrdepot Bad Ragaz ungewöhnliche Bilder. Sämtliche Fahrzeuge befanden sich blitzblank geputzt im Freien. Mitten drin glänzte die fabrikneue Autodrehleiter. Im Depot drin standen weiss gedeckte, blumengeschmückte Tische, und die Angehörigen des Feuerwehrvereins machten sich bereit, die Gäste zu bewirten.

Feuerwehrkommandant Werner Furger tönte in seiner Begrüssung an, dass auch die letzte Etappe in der Beschaffung der ADL kein Spaziergang gewesen sei: «Genau vor fünf Jahren und einem Monat fand die erste Sitzung statt. Seither wurde verhandelt, abgeklärt, und dabei wurden Ordner mit Papier gefüllt. Doch nun steht die Leiter, die ihre 30 Jahre alte Vorgängerin ersetzt, da.»

Gemeindepräsident Daniel Bühler doppelte nach: «Am Anfang dieser 18 Jahre dauernden Autodrehleiter-Geschichte standen 1996 das Leiternkonzept des Kantons St. Gallen und 2001 jenes für das Sarganserland. In Letzterem war die ADL von Bad Ra-



Vor 103 Jahren modern: Die Holzleiter von 1911 wurde erst 1980 durch eine Metallkonstruktion ersetzt. Bilder Martin Nauer

gaz Bestandteil des Konzepts. Doch es wurde 2010, bis endlich die Ausschreibung erfolgen konnte.»

### Übergabe und Einsegnung

2012 sprach die Bad Ragazer Bürgerschaft einen Kredit von 650 000 Franken. Total wird die ADL (nach Kostenvoranschlag) 1,05 Millionen Franken kosten. Die Gebäudeversicherungsanstalt (GVA SG) wird davon rund 491 000 und die Gemeinde Pfäfers 82 000 Franken übernehmen.

Die Entwicklung bei den Feuerwehren würde weitergehen, sagte Bühler. In welche Richtung, darauf werde ein Bericht zum Feuerwehrwesen im Kantonsrat Hinweise geben können. Er betonte im Weiteren vor den zahlreichen Gästen, dass dem Gemeindevorstand eine schlagkräftige Feuerwehr wichtig sei. Und er habe Respekt vor den Leistungen, die er-

bracht würden. «Heute ist ein Freudentag», schloss er, gratulierte dem Feuerwehrverein zum Jubiläum und bedankte sich für die Mitarbeit am Fest.

Hanspeter Sauter von der Iveco Schweiz übergab die ADL in Anwesenheit des Feuerwehrinspektors Titus Mesmer an die Gemeinde. Pastoralassistent Michael Ehrhardt bat um den Schutz Gottes und segnete das Gerät.

### Alte Leitern, alte Uniformen

Keine Rede, nicht einmal eine kurze, hielt am Jubeltag der Präsident des Feuerwehrvereins, «Särrri» Seppi Widrig. Er und seine Leute – teilweise mit Anhang – betrieben an diesem Tag die Festwirtschaft. Er stand am Auschank, strahlte gute Laune aus, bediente die Gäste und antwortete auf die Frage nach dem Vereins-

zweck: «Der Verein mit aktuell 50 Angehörigen ist die Verbindung zwischen den aktiven und den ehemaligen Feuerwehrleuten. Er dient einzig der Kameradschaft und pflegt die Geselligkeit.»

Am Nachmittag kommandierte er dann die Mannschaft, die in alte Uniformen gekleidet, die Leiter von 1911 aufstellte und wieder abbaut. Die sei noch bis 1980 (!) eingesetzt worden, berichtete Widrig. Die nächstjüngere Leiter, eine gezogene Metallleiter, die aber ebenfalls von Hand bedient werden musste, wurde von einer Mannschaft in 1980er-Ausrüstungen aufgestellt. Die Vorgängerin der neuen ADL wurde 1984 angeschafft. Auch mit ihr wurde nochmals ein Einsatz demonstriert, bevor vorgeführt wurde, wie mit der neuen ADL gearbeitet werden kann. Im Vergleich zwischen beiden Geräten wurde sichtbar, welche gewaltige Technologiesprung während der letzten drei Jahrzehnte stattgefunden hat.



Verstärkung: Gemeindepräsident Daniel Bühler, Feuerwehrkommandant Werner Furger und Gemeinderat Gottfried Triet (von links) haben das neue Rettungsgerät übernommen.



Kirchturmhoch: Mit der neuen Autodrehleiter können Personen aus einer Höhe von 32 Metern geborgen werden.



Kurbeln, kurbeln: Die als Einachsanhänger konstruierte Auszugsleiter von 1980 musste immer noch nur mit Muskelkraft auf- und abgebaut werden.

## Die Fags unterstützt das neue Sozialjahr

**Die Fags als ursprüngliche Initiantin des Sarganserländer Sozialjahres (SSJ) unterstützt nun auch den SSJ-Neustart. SSJ-Präsidentin Doris Kühne erhielt einen Check von Fags-Präsidentin Doris Göldi.**

Sargans. – Die Frauennetzwerkgemeinschaft Sarganserland (Fags) hatte 1982 das Sarganserländer Sozialjahr SSJ gegründet. Nach der Kantonalisierung der Brückenangebote ging das SSJ 2007 an den Kanton und das Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland BZSL.

Nachdem das SSJ aus Spargründen eingestellt wurde, führen private Initianten das Angebot wieder durch. Nach einem Jahr Unterbruch werden

ab August 2014 wieder Schülerinnen und Schüler das Brückenangebot mit Schulblöcken, Sonderwochen, Familienpraktika und Betriebspraktika besuchen.

### Auch Namensrecht erteilt

Der Fags-Vorstand hat in seiner Sitzung im Januar 2014 beschlossen, das SSJ mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Der Vorstand der Fags möchte damit die Bemühungen der Initianten unterstützen, das von ihrer Organisation gegründete Angebot weiterzuführen. Die Fags hat dem Verein Sarganserländer Sozialjahr auch erlaubt, den Namen weiterzuführen. Das SSJ steht unter dem Patronat der Talgemeinschaft Sarganserland-Walensee TSW, welche ebenfalls eng mit der Fags verbunden ist. (mr)



Unterstützung für das neue Sozialjahr: Fags-Präsidentin Doris Göldi bei der Übergabe des Checks an SSJ-Präsidentin Doris Kühne. Bild Markus Roth